


Qualitätsbeauftragter

 TECHNIK HOCHSCHULE MAINZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCE		Stand: 14.01.20229. März 22		
Modulbezeichnung	Qualitätsbeauftragter	Studiengang	Pflicht	Wahlpflicht
Studienabschnitt / Level	M	Bauingenieurwesen		
Kürzel	Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz oder anderer Hochschulen	Bachelor		
		Schwerpunkt Baubetrieb		
		Schwerpunkt Konstruktiv		
		Schwerpunkt Umwelt + Planung		
		Master –Bauen im Bestand-		
		Schwerpunkt Baubetrieb		
		Schwerpunkt Konstruktiv		
		Internationales Bauingenieurwesen		
		Bachelor		
		Bau-, Immobilienmanagement Technisches Immobilienmanagement		
		Bachelor BIM		X
		Bachelor TIM Dual		
		Master BIM		X
		Master TIM		X
		Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)		
		Bachelor		
		60 h Präsenzzeit = (3 SWS + 1 SWS Übung)		
		120 h Eigenständiges Studium (MaTIM 90 h)		
		180 h Gesamtaufwand (MaTIM 150 h)		
Fachgebiet	Baubetrieb / Technik			
Studiensemester	Keine Beschränkung			
Angebotsturnus	Sommer-Semester			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Sprache	Deutsch			
Credits / Gewichtung	6/6			
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = (3 SWS + 1 SWS Übung)			
	120 h Eigenständiges Studium (MaTIM 90 h)			
	180 h Gesamtaufwand (MaTIM 150 h)			
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Jochen Lüer			
weitere Dozierende	Martin Gerner			
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Vorlesung mit Übungen			
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-			
Empfohlene Voraussetzungen	Hinweis: Die Vorlesung wird auch in Bachelor-Studiengängen im Masterniveau gehalten.			
Fortschrittskontrolle				

		ja	nein	Art
Studienleistung*	Prüfungsvorleistung		X	
	Eigenständige Leistung		X	
Prüfungsleistung	Klausur: 120 min, für die Zertifizierung als zertifizierter Qualitätsbeauftragter TÜV ist eine zusätzliche Prüfung notwendig			
Lern-/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können (durch Prüfung nachgewiesen):</p> <p>Aufbau eines QM-Systems: Grundlagen des Qualitätsmanagements, QM-Grundsätze, DIN EN ISO 9000 ff, Prozesse im QM</p> <p>Organisation der Qualitätstätigkeiten und Auditierung: Organisation und Koordination, Messung, Prüfung, Überwachung von Prozessen und Produkten/Qualitätsprüfungen, Grundsätzliches zur Lenkung von Fehlern Akkreditierung, Zertifizierung, Auditierung, Kommunikation</p>			
Modulinhalt	<p>In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe und Definitionen im Qualitätsmanagement, - Anforderungen aus der Norm, - Systematischer Qualitätsansatz, - Qualitätsmanagementsystem, - Entwicklung des Qualitätsmanagements, - Qualitätsmanagement in der Praxis, - Sieben Grundsätze des Qualitätsmanagements, - EFQM-Modell, - Anlass für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems, - Nutzen eines Qualitätsmanagementsystems, - Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff, - International Organization for Standardization (ISO), - Zertifizierung nach ISO 9001, - Integriertes Managementsystem, - Prozessmanagement nach ISO 9001, - Kontext der Organisation, - Externe und interne Themen, - Interessierte Parteien, - Kundenorientierung, - Qualitätspolitik, - Verantwortlichkeiten und Befugnisse - Umgang mit Risiken und Chancen, - Qualitätsziele und Planung, - Management von Ressourcen, - Analyse des Qualifizierungsbedarfs, 			

	<ul style="list-style-type: none"> – Ressourcen zur Überwachung und Messung, – Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems, – Qualitätsmanagementhandbuch, – Erstellung von Qualitätsdokumenten, – Lenkung von dokumentierten Informationen, – Lenkung externer Dokumente, – Elektronische Dokumentenlenkung, – Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen, – Kommunikation mit dem Kunden, – Reklamationsbearbeitung, – Auswahl und Überwachung externer Anbieter, – Lieferantenbewertung, – Entwicklung, Verifizierung und Validierung, – Produktion und Dienstleistungserbringung, – Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, – Freigabe von Produkten und Dienstleistungen, – Umgang mit nichtkonformen Ergebnissen, – Korrekturmaßnahmen, – Qualitätswerkzeuge, – Interne und externe Audit's, – Drei-Phasen-Konzept, – Zertifizierungsaudit, – Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen, – 8D-Report, – Fortlaufende Verbesserung, – Projektmanagement, – Kommunikation, – Das Eisbergprinzip der Kommunikation, – Das Vier-Ohren-Modell.
Literatur	<p>In der Vorlesung verwendete Literatur:</p> <p>Einschlägige Normen:</p> <p>DIN EN ISO 9001:2015 ff</p>
Sonstiges	